

Mehr Zeit für Pflege: Wie das Seniorenwohnhaus Strasswalchen mit myneva den Arbeitsalltag entlastet



Branche

Stationäre Pflege und Betreuung

Herausforderungen

- Aufwendige Informationsbeschaffung und Abstimmungen
- Hoher Dokumentationsaufwand
- Fehleranfällige Prozesse

Lösung

myneva.carecenter mit ELGA-Anbindung

Ergebnisse:

- Schneller Zugriff auf relevante Informationen
- Spürbares Zeitersparnis im Arbeitsalltag
- Bessere Teamkommunikation
- Effizientere Dokumentation



Was ist das Seniorenwohnhaus Strasswalchen?

Das Seniorenwohnhaus Strasswalchen ist eine stationäre Pflegeeinrichtung in Salzburg mit 60 Bewohnerinnen und Bewohnern in unterschiedlichen Pflegestufen (1–7). Neben der pflegerischen Versorgung bietet die Einrichtung zentrale Serviceleistungen wie Küche, Reinigung und Wäscherei. Im Mittelpunkt steht eine bedarfsgerechte Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Organisation eines strukturierten und verlässlichen Pflegealltags.

Welche Hürden meistert das Seniorenwohnhaus in der stationären Pflege?

Wie viele Einrichtungen in der stationären Pflege stand auch das Seniorenwohnhaus Strasswalchen in den vergangenen Jahren vor verschiedenen organisatorischen und strukturellen Herausforderungen und beobachtet zentrale Anforderungen im Pflegealltag:

- **Aufwendige Informationsbeschaffung und Abstimmungen:** Vor der Nutzung digitaler Schnittstellen war das Team darauf angewiesen, dass Bewohnerinnen, Bewohner oder Angehörige medizinische Unterlagen selbst mitbringen. Fehlende oder verspätete Informationen mussten häufig telefonisch eingeholt werden, was zu zusätzlichem Aufwand führte und schnelle Entscheidungen erschwerte.

- **Hoher Dokumentationsaufwand:** Im Pflegealltag müssen zahlreiche Assessments, etwa zu Schmerz oder Mangelernährung, erfasst und dokumentiert werden. Zusätzlich müssen ärztliche Anordnungen in die Pflegedokumentation übernommen werden. Das bindet Zeit, Ressourcen und erhöht den Aufwand im Arbeitsalltag.
- **Fehleranfällige, analoge Dokumentation:** Handschriftliche Einträge waren teilweise schwer lesbar und fehleranfällig. Das stellte insbesondere in einem Team mit unterschiedlichen sprachlichen Hintergründen eine zusätzliche Herausforderung dar.
- **Fachkräftemangel:** Der Branche steht ein begrenzter Pool an Mitarbeitenden zur Verfügung, wodurch effiziente Abläufe im Pflegealltag essenziell werden.

Diese Herausforderungen zeigen, unter welchen Bedingungen Einrichtungen wie das Seniorenwohnhaus Strasswalchen heute arbeiten: Es herrscht ein hoher Dokumentationsaufwand und aufwendige Abstimmungen, bei gleichzeitig begrenzten Ressourcen.



Nadja Areh Gruber ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und seit 2022 Pflegedienstleitung im Seniorenwohnhaus Strasswalchen. Seit rund 1,5 Jahren übernimmt sie neben der Pflegedienstleitung auch die Heimleitung und kennt die organisatorischen und pflegerischen Herausforderungen im Alltag aus erster Hand.

„Bis ein Team mit über 50 Mitarbeitenden mündlich informiert ist, vergehen Wochen – digital geht das deutlich schneller.“

Nadja Areh Gruber,
Seniorenwohnhaus
Strasswalchen

Welche Mehrwerte erzielt das Seniorenwohnhaus Strasswalchen mit myneva?


Seit der Nutzung von myneva.carecenter und der Anbindung an ELGA wird das Team im Seniorenwohnhaus Strasswalchen im Arbeitsalltag spürbar entlastet. Insbesondere durch die ELGA-Anbindung stehen Vorbefunde, Medikationen und Arztberichte deutlich schneller zur Verfügung – bereits direkt bei der Aufnahme neuer Bewohnerinnen und Bewohner. Dadurch kann die Versorgung frühzeitig vorbereitet werden und es entfällt ein Großteil der telefonischen Abstimmungen.

Ein wesentlicher Mehrwert liegt zudem in der digitalen Dokumentation. Durch den Wegfall handschriftlicher Einträge werden Fehlerquellen reduziert und es entsteht ein besserer Überblick im Arbeitsalltag. Dokumentierte Inhalte sind zudem jederzeit nachvollziehbar und zentral einsehbar.

Weitere Entlastung schafft die digitale Abbildung zentraler Prozesse. Rezeptanforderungen, Abrechnungen oder Heimkosten lassen sich direkt im System organisieren und mit deutlich geringerem Aufwand bearbeiten. So werden beispielsweise Medikamentenanforderungen digital erfasst und gebündelt, wodurch sich Bestellungen schneller und strukturierter abwickeln lassen. Das spart Zeit und reduziert manuelle Arbeitsschritte im Alltag.

Auch die Planung wird transparenter: Für jede Bewohnerin und jeden Bewohner steht ein digitaler Kalender zur Verfügung, in dem alle Termine zentral erfasst sind. Dadurch entsteht ein schneller Überblick über anstehende Termine und Abläufe.

Zudem verbessert myneva.carecenter die Kommunikation im Team, da Informationen gezielt an bestimmte Berufsgruppen weitergegeben und Pflegeberichte direkt als Nachricht versendet werden können. Das beschleunigt die Informationsweitergabe und erleichtert die Abstimmung im Pflegealltag.



„Mit myneva.carecenter kann ich mir mit einem Blick von 60 Bewohnerinnen und Bewohnern eine Übersicht verschaffen, welche Termine heute wichtig sind und wann sie wichtig sind.“

Nadja Areh Gruber,
Seniorenwohnhaus Strasswalchen

Seniorenwohnhaus Strasswalchen: bereit für die Zukunft mit myneva

Mit Blick auf die Zukunft sieht das Seniorenwohnhaus Strasswalchen weiteres Potenzial in der Nutzung digitaler Lösungen – insbesondere durch die Anschaffung zusätzlicher Module in myneva.carecenter. Dazu zählen unter anderem das Palliativkrisenblatt sowie entsprechende Erhebungsbögen, die eine strukturierte Begleitung am Lebensende ermöglichen. Auch der Vorsorgedialog sowie weiterführende Assessment-Tools, etwa zur Schmerzanamnese und zum Schmerzprotokoll, sollen Pflegeprozesse in Zukunft noch gezielter unterstützen.

Darüber hinaus besteht großes Interesse am Einsatz von myneva.care. Vor allem in der KI- unterstützten Spracherkennung sieht Nadja Areh Gruber großes Potential, da Inhalte schneller erfasst und in der jeweiligen Muttersprache formuliert werden können. Aktuell wird geprüft, inwieweit die technische Umsetzung in der bestehenden IT-Infrastruktur möglich ist.

Mit myneva entwickelt das Seniorenwohnhaus Strasswalchen seine Prozesse kontinuierlich weiter, mit dem Ziel die Pflegequalität zu erhöhen und eine verlässliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen.

Fazit: Seniorenwohnhaus Strasswalchen und myneva

Für Nadja Areh Gruber ist die Zusammenarbeit mit myneva vor allem eines: eine spürbare Entlastung im Arbeitsalltag. Mitarbeitende sitzen weniger am Telefon, profitieren von bürokratischer Entlastung und gewinnen so wertvolle Zeit für die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Gleichzeitig wird myneva.carecenter als Lösung wahrgenommen, die sich kontinuierlich weiterentwickelt und mit den steigenden Anforderungen in der Pflege wächst – unter anderem durch Module, die individuell eingesetzt und erweitert werden können. Dass sich diese Investitionen lohnen, steht für Nadja Areh Gruber außer Frage:

„Ich bin mir sicher, dass Arbeitszeit immer teurer und schwerer verfügbar ist als ein Modul zu kaufen, das Mitarbeitende wirklich spürbar im Alltag entlastet.“

Mit myneva sieht sich das Seniorenwohnhaus Strasswalchen damit gut aufgestellt, weiterhin einen effizienten und zukunftsfähigen Pflegealltag zu gestalten.

Lassen Sie uns darüber sprechen, wie myneva auch in Ihrer Einrichtung für Entlastung und mehr Zeit für Pflege sorgen kann.

Gespräch vereinbaren



myneva Austria GmbH
Am Europaplatz 5, 1120 Wien
info@myneva.eu

The myneva Group includes myneva Deutschland GmbH, myneva Benelux B.V., myneva Finland Oy, myneva Austria GmbH und die myneva Schweiz AG.
Publication Date: April 30, 2026